

# **Presse und Geschichte – Neue Beiträge**

Herausgegeben von Holger Böning, Michael Nagel  
und Johannes Weber

Band 36

# Presse und Geschichte

## Leistungen und Perspektiven der historischen Presseforschung

Herausgegeben von  
Astrid Blome und Holger Böning

edition lumière bremen 2008

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	9
<b>Holger Böning</b> – Einige Bemerkungen zur Geschichte des Instituts für Deutsche Presseforschung an der Universität Bremen	13
<b>Martin Welke</b> – Neues zu „Relation“ und „Aviso“. Studien zur Nachrichtenbeschaffung der ersten Zeitungen	21
<b>Johannes Weber</b> – Nachrichtenpresse im 17. Jahrhundert – Forschungsergebnisse und -desiderate	41
<b>Brendan Dooley</b> – Die Entstehung von Gleichzeitigkeit im europäischen Bewusstsein auf der Grundlage der politischen Nachrichtenpresse	49
<b>Jörg Jochen Berns</b> – Nochmals zur „Parteylichkeit“. Entstehungsbedingungen, Kriterien, Geltungsbereich	67
<b>Daniel Bellingradt</b> – Die vergessenen Quellen des Alten Reiches. Ein Forschungsüberblick zu frühneuzeitlicher Flugpublizistik im Heiligen Römischen Reich deutscher Nation	77
<b>Klaus-Dieter Herbst</b> – Das Neueste im Jahresrhythmus. Zur Professionalisierung des Kalenderwesens im 17. Jahrhundert	97
<b>Esther-Beate Körber</b> – Zeitungsextrakte – Überraschungen bei der Erforschung publizistischer Formen der Frühen Neuzeit	125
<b>Holger Böning</b> – Ohne Zeitung keine Aufklärung	141
<b>Astrid Blome</b> – Wissensorganisation im Alltag – Entstehung und Leistungen der deutschsprachigen Regional- und Lokalpresse im 18. Jahrhundert	179
<b>Reinhart Siegert</b> – Die periodische Presse als Motor der Volksaufklärung. Lesersprache und Rezeption	209
<b>Werner Greiling</b> – Weimar-Jena und Gotha um 1800. Eine Medienlandschaft von europäischem Format	225

<b>Hans Wolf Jäger – Gustav Freytag und der Journalismus</b>	241
<b>Michael Nagel – Zur mentalitätsgeschichtlichen Bedeutung der deutsch-jüdischen Presse: Eine Skizze</b>	259
<b>Susanne Marten-Finnis – Zwischen Zentrum und Peripherie. Zur Mobilität jiddischsprachiger Periodika im deutschen Sprachraum, 1896–1941</b>	267
<b>Kurt Nemitz – Regierung und Presse. Zum Verhältnis von Staat und Journalismus</b>	277
<b>Arnulf Kutsch – Journalismus als Profession. Überlegungen zum Beginn des journalistischen Professionalisierungsprozesses in Deutschland am Anfang des 20. Jahrhunderts.</b>	289
<b>Bernd Sösemann – Zeitungen in der NS-Diktatur. Entstehung und Scheitern medienpolitischer und propagandistischer Konzepte</b>	327
<b>Hélène Roussel – Zur historischen Bedeutung der deutschen Exilpresse und zu den Bedingungen ihrer Erforschung</b>	349
<b>Josef Seethaler/Gabriele Melischek – Leistungen und Perspektiven der historischen Presseforschung in Österreich</b>	375
<b>Michael Meyen – Vorn im Gleichschritt, hinten ausgeschwärmt – Bausteine für eine Geschichte der Tagespresse in der DDR</b>	393
<b>Rudolf Stöber – Mediengeschichte: Ein subjektiver Erfahrungsbericht</b>	413
<b>Jürgen Wilke – Motive, Erfahrungen und Probleme beim Schreiben einer Mediengeschichte</b>	425
<b>Ágoston Zénó Bernád, Katalin Blaskó, Andrea Seidler, Wolfram Seidler – Hungarus Digitalis. Die digitale Erfassung der deutschsprachigen Presse im Königreich Ungarn in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts. Ein Forschungsbericht</b>	435
Autorinnen und Autoren	447
Personenregister	453
Sachregister	459